

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	Breite Str. 30-36
Ort	10178 Berlin
E-Mail	vergabestelle@zlb.de
URL	https://www.zlb.de/

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PMAAM>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PMAAM/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Zentral- und Landesbibliothek beabsichtigt die Implementierung und den Betrieb eines CAFM (Computer-Aided Facility Management Systems) mit den Einzelmodulen Gebäude-, Raum-, Schlüssel-, Inventar- und Instandhaltungsverwaltung. Beschafft werden soll eine Cloudlösung mit einem monatlichen Lizenz-Mietmodell.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Postanschrift	Breite Str. 30-36
Ort	10178 Berlin

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Leistungsbeginn ist zum 01.08.2026 geplant.

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Betriebshaftpflichtversicherung

Eigenerklärung zur Vorlage einer Haftpflichtversicherung für einerseits Personen- und Sachschäden sowie für andererseits Vermögensschäden (jeweils in branchenüblicher Höhe) mit einer aktuellen Gültigkeit zum Nachweis oder eine verbindliche Zusage, dass eine entsprechende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall unverzüglich abgeschlossen und gegenüber dem Auftraggeber binnen zwei Wochen nach Zuschlagserteilung unaufgefordert nachgewiesen wird. Zudem muss die Haftpflichtversicherung für

die Dauer der Vertragslaufzeit vorgehalten und auf Verlangen des Auftraggebers vom Auftragnehmer nachgewiesen werden. (Formular)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben zu Referenzen

Es sind mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren nachzuweisen. Es werden nur solche Referenzleistungen berücksichtigt, die seit dem 01.01.2023 bis zum Ablauf der Angebotsfrist für eine Dauer von mindestens 12 zusammenhängenden Monaten erbracht wurden und alle Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen. Vergleichbar sind Referenzen, wenn mit der eingeführten CAFM-Software 1) eine Grundstücksfläche von mindestens 8.000 qm und 40.000 qm Nutzfläche, alternativ mehr als 5 Liegenschaften mit einer Mindestgrundstückfläche von insgesamt 10.0000 qm und insgesamt mindestens 48.000 qm Nutzfläche verwaltet werden/wurden, 2) mindestens 150 Tickets pro Monat bearbeitet wurden/ werden, 3) Das Referenzprojekt enthält/enthielt eine mechanische Schlüsselverwaltung. Die drei Mindestanforderungen sind additiv durch alle drei Referenzen zusammen zu erfüllen.

Sonstige

Qualitätsmanagement

Mindestens das Rechenzentrum verfügt über eine aktuell gültige Zertifizierung nach "ISO 27001" bzw. ISO 20071 Zertifizierung auf Basis von IT-Grundschutz" oder gleichwertiges. Als Nachweis über die o.g. Zertifizierung fügt der Bieter dem Angebot eine Kopie des Zertifikats oder gleichwertige Nachweise bei.

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die Auftraggeberin sichert ausdrücklich zu, dass das gesamte Angebot inkl. aller Erklärungen vertraulich behandelt wird.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

21.05.2026 um 12:00 Uhr
15.07.2026

Zusätzliche Angaben

1. Es obliegt den Unternehmen/Bietern, sich frühzeitig nach Kenntnisnahme dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform zu registrieren. Zusätzliche Hinweise, Erläuterungen oder Antworten auf Bieterfragen sowie etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen wird die Vergabestelle nur registrierten Unternehmen/Bietern über die Vergabeplattform mitteilen. Im Übrigen obliegt es den (auch registrierten) Unternehmen/Bietern, die bereitgestellten Vergabeunterlagen vor Angebotsabgabe auf Aktualisierungen hin zu prüfen.

Bieterfragen und Anfragen für weitere Auskünfte/Informationen sind bis spätestens 09.05.2026 über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten.

2. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, in der u.a. alle Mitglieder aufgeführt sind und ein für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Erklärung sind die vorgesehenen Leistungs(an)teile der Mitglieder zu benennen. Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gilt für jedes Mitglied gesondert. Die Eignung nach den Anforderungen der wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird für die Bietergemeinschaft insgesamt beurteilt. Die Eignung nach den Anforderungen der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird nach den für die Mitglieder jeweils vorgesehenen Leistungs(an)teilen beurteilt.

3. Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrages an Unterauftragnehmer weiter zu beauftragen, so hat er der Vergabestelle die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der Unterauftragnehmer spätestens vor der Beauftragung anzugeben und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Erbringung der vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Zugleich hat der Bieter nachzuweisen, dass die Unterauftragnehmer für den von ihnen zu übernehmenden Teil des Auftrages geeignet sind und keine Ausschlussgründe vorliegen.

4. Beabsichtigt der Bieter, im Hinblick auf die erforderliche Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen ("Eignungsleihe"), so hat er bereits mit dem Angebot die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der anderen Unternehmen anzugeben und die Eignungsnachweise der anderen Unternehmen zu den in Anspruch genommenen Kapazitäten vorzulegen. Der Bieter hat der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Bei Inanspruchnahme der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Kapazitäten hat das andere Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung zu haften (Haftungserklärung).

5. Das Angebot und alle Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Anderssprachigen Unterlagen (z.B. Bestätigungen ausländischer Stellen) ist stets zugleich eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine amtlich beglaubigte Übersetzung durch einen staatlich beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer nachzufordern.

Zu weiteren Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen, dort insbesondere die Bewerbungsbedingungen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y2PMAAM